

Meine Tour auf dem Rubicon Trail

Beitrag von „Arndt“ vom 26. Juli 2013 um 15:21

[P1030135_resize.jpg](#)

[P1030136_resize.jpg](#)

[P1030141_resize.jpg](#)

[P1030155_resize.jpg](#)

Am späten Nachmittag erreichten wir dann einen schönen Punkt nördlich des Loonlake wo wir unser erstes Camp aufbauten.

[P1030162_resize.jpg](#)

Zum Abendessen gab es Ribeye Steak mit Bohnen. Dem Herrgott sei gedankt, dass wir alle getrennte Zelte hatten und diese weeeeeiiiiit auseinander standen. Aber lecker war es! Zum herunter spülen des Staubs hatte Nena extra noch am Montag Morgen die Lieblingsgetränke aller Teilnehmer besorgt, so dass ich am Lagerfeuer noch einige "Fat Tire" geniessen durfte. Todmüde und super glücklich ging es dann ins Zelt, auf die Isomatte und in den Schlafsack.

Alle Essenreste wurden ausnahmslos im Campfeuer verbrannt. Ebenso die leeren Konservendosen und sogar Bierflaschen wurden "ausgekocht". Das ist nötig, damit in der Nacht keine Tiere angelockt werden, die sich über die nette Mahlzeit freuen würden. Das galt selbst für die Eierschalen nach dem Frühstück.